

[QUICK REFERENCE GUIDE | DE]

ASCOM d81 DECT HANDSET

INCLUDING SAFETY INSTRUCTIONS





*) Zum Aufladen der Batterie und für Konfigurationszwecke sowie Headset-Anschluss.

Displaysymbole

| | |
|--|---|
| | Signalstärke |
| | Batteriestatus |
| | Voicemail |
| | Mikrofon abgeschaltet |
| | Lautsprecher eingeschaltet |
| | Lautsprecher ausgeschaltet |
| | Ton abgeschaltet |
| | Headset angeschlossen |
| | Bluetooth-Headset angeschlossen |
| | Bluetooth-Strichcodelesegerät angeschlossen |
| | Bluetooth aktiviert |
| | Neue Nachricht |
| | Wichtige neue Nachricht |

Displaysymbole



Gelesene Nachricht



Neue farbig markierte Nachricht



Gelesene farbig markierte Nachricht



Versäumter Anruf



Ankommendes Gespräch



Abgehendes Gespräch



Systemverbindung



Tastensperre



Telefonsperre

Zeigt an, dass der Handapparat ein d81
Messenger ist.



Zeigt an, dass der Handapparat ein d81 Protector ist.



Produktpräsentation

Der d81-DECT-Handapparat ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, einschl. Farbdisplay, Telefonie, Messaging und Bluetooth. Der Handapparat ist sehr robust und kann in rauen Umgebungen eingesetzt werden, z. B. in der Industrie.

Es stehen vier Handapparate zur Verfügung:

- d81 Messenger mit Messaging-Funktionen
- d81 Protector mit zusätzlichen Alarm-Funktionen für persönliche Sicherheit
- sowie zwei eigensichere Versionen; d81 Messenger EX und d81 Protector EX.

Lesen Sie vor der Anwendung die „Sicherheitsvorschriften“ auf Seite 14.

| Funktionen | d81 Messenger | d81 Protector | d81 Messenger EX | d81 Protector EX |
|---|---------------|----------------|------------------|------------------|
| Lokales Telefonbuch | x | x | x | x |
| Firmentelefonbuch ¹ | x | x | x | x |
| Zentrales Telefonbuch ² | x | x | x | x |
| Freisprechfunktion (via Lautsprecher) | x | x | x | x |
| Headset-Anschluss | x | x | x | x |
| Vibration | x | x | x | x |
| Mikrofon beim Gespräch ein-/ausschalten | x | x | x | x |
| SMS (Short Message Services) ² | x | x | x | x |
| Voicemail ² | x | x | x | x |
| Tastentalarm ² | - | x | - | x |
| Lage- und Ruhealarm | - | x ³ | - | x |
| Verlustalarm ^{3, 4} | - | x | - | x |
| Bluetooth | x | x | x | x |

1. Diese Funktion erfordert PDM/MS2.

2. Dies ist eine systemabhängige Funktion.


3. Anwendbar für d81 Protector in der Ausführung mit Ruhe-/Lagealarm.

4. Dies ist eine lizenzabhängige Funktion.


Hinweis: Die Beschreibung weiterer Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, 92644GB“.

Grundfunktionen

Handapparat einschalten








Halten Sie  so lange gedrückt, bis der Handapparat vibriert und das Display aufleuchtet.

Handapparat ausschalten



Halten Sie  gedrückt, bis „Switch off?“ [Ausschalten?] angezeigt wird. Drücken Sie „Ja“.

Anruf tätigen


Ein Anruf kann auf folgende Weise getätigt werden:

- Geben Sie im Standby-Modus eine Zahl ein, und drücken Sie  oder die Softkey-Taste „Anruf“.
- Drücken Sie , wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste, und drücken Sie  oder die Softkey-Taste „Anruf“.
- Drücken Sie eine vorprogrammierte Hotkey-Taste¹ oder eine Softkey-Taste.
- Wahl einer Nummer aus dem lokalen Telefonbuch. Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , wählen Sie „Kontakt anrufen“, wählen Sie den Namen aus der Liste, und drücken Sie die Softkey-Taste „Anruf“ oder .
- Wahl einer Nummer aus dem zentralen Telefonbuch. Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , wählen Sie „Zentrales Telefonbuch“ > „Alphabetische Suche“, „Telefonnummer-Suche“ oder „Letztes Ergebnis“. Drücken Sie „Suche“, und dann die Softkey-Taste „Anruf“ oder .



Anruf beantworten bzw. beenden

Wenn das Anrufsignal ertönt; drücken Sie , um zu antworten. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

Anruf zurückweisen




Wenn das Anrufsignal ertönt; drücken Sie . Die Anrufinformationen werden in der Anrufliste gespeichert.



Freisprechfunktion (via Lautsprecher) ein-/ausschalten

Drücken Sie während eines Anrufs die Softkey-Taste , um die Freisprechfunktion einzuschalten, oder drücken Sie die Softkey-Taste , um die Freisprechfunktion auszuschalten.



¹Die alphanumerischen Tasten können mit einer Telefonnummer verknüpft werden

Audiosignale ein-/ausschalten


Wechseln Sie im Standby-Modus durch langes Drücken der Taste  bzw.  zwischen Audiosignale ein- bzw. ausschalten. Das Symbol „Ton abgeschaltet“  zeigt an, dass das Telefon stummgeschaltet ist.


Ein kurzes Drücken auf  oder auf  vor der Anrufannahme schaltet das Anrufsignal stumm.

Mikrofon beim Gespräch ein-/ausschalten





Drücken Sie „Mehr“, wählen Sie „Mikrofon ein-/ausschalten“, drücken Sie „Wählen“. Das Mikrofon kann auch durch langes Drücken von  bzw.  ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Tastatur manuell sperren/entriegeln


Zum Sperren/Entsperren drücken Sie  und dann die Softkey-Taste „Sperren“ oder

„Ja“. Das Symbol  zeigt eine gesperrte Tastatur an.

Lautstärke während eines Anrufs ändern

Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, und , um die Lautstärke zu verringern. Oder verwenden Sie  und  auf der die Navigationstaste, um die Lautstärke anzupassen.

Laden des Akkumulators

Das Laden des Akkumulators erfolgt in einem Tischlader oder in einer Ladestation. Der Ladevorgang wird durch eine orangefarbene LED am Handapparat angezeigt. Bei voll aufgeladener Batterie leuchtet die LED grün, und das Symbol einer voll geladenen Batterie  wird angezeigt.

Wenn sich der Handapparat im Tischlader befindet, ist er voll einsatzbereit. Der Handapparat sendet keine Vibrationssignale, wenn er sich im Tischlader befindet.

Der Akkumulator kann auch in einem separaten Akkupack-Lader aufgeladen werden.

Hinweis: Das Laden bei einer Temperatur unter 5°C schadet dem Akkumulator und verkürzt seine Lebensdauer. Das Laden von Batterien in Gefahrenbereichen ist NICHT gestattet. Das EX-Batteriepack darf NICHT einzeln geladen werden.

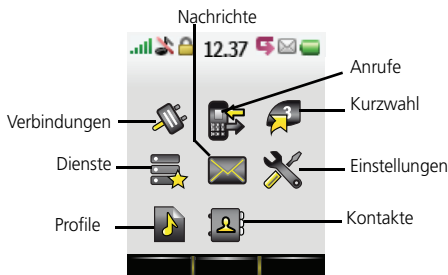
Entfernen des Akkumulators

Es wird empfohlen, den Handapparat vor dem Entfernen des Akkumulators auszuschalten.

Hinweis: Das Entfernen eines Batteriepacks in Gefahrenbereichen ist NICHT gestattet.

Menüsteuerung

Eine Beschreibung aller Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92644GB“*.



Navigation im Menü



Mit  können Sie sich durch die Menüstruktur bewegen.

Folgende Menüs stehen zur Verfügung: „Verbindungen“, „Anrufe“, „Kurzwahl“, „Dienste“, „Nachrichten“, „Einstellungen“, „Profile“ und „Kontakte“.

Die drei Softkey-Tasten unter dem Display dienen der Auswahl im betreffenden Menü. Die Funktion jeder Softkey-Taste ist im Softkey-Feld des Displays erläutert.

Kontakte

Anwendung des lokalen Telefonbuchs

Aufsuchen und Anrufen eines Kontakts: Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , und wählen Sie „Kontakt anrufen“. Geben Sie den gewünschten Namen ein (Eingabe des ersten Buchstabens reicht); der Name wird im Suchfeld angezeigt, oder rufen Sie die Kontaktliste auf. Wählen Sie den Namen aus, und drücken Sie dann die Softkey-Taste „Anruf“ oder .




Kontakt bearbeiten: Wählen Sie „Kontakt bearbeiten“, wählen Sie dann den Namen, und drücken Sie „Bearbeiten“. Nehmen Sie die

gewünschten Änderungen vor, und drücken Sie dann „OK“ und daraufhin „Speichern“.

So fügen Sie eine Kontakt hinzu: Wählen Sie „Kontakt hinzufügen“, wählen Sie „Neu“ oder „Von Anrufliste“. Drücken Sie „Hinzufügen“, geben Sie den Namen ein, und drücken Sie „OK“. Wählen Sie „Nummer“, geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie „OK“ und dann „Speichern“.




Kontakt löschen: Wählen Sie „Kontakt löschen“, wählen Sie den Namen, und drücken Sie „Löschen“. Bestätigen Sie dann mit „Ja“.

Verwendung des zentralen Telefonbuchs

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , und wählen Sie „Zentrales Telefonbuch“. Wählen Sie „Alphabetische Suche“, „Telefonnummer-Suche“ oder „Letztes Ergebnis“. Geben Sie den/ die ersten Buchstaben des Vornamens bzw. des Nachnamens ein. Drücken Sie „Suche“. Das zentrale Telefonbuch wird jetzt durchsucht. Eine Liste passender Namen wird angezeigt. Durch Drücken von  auf der Navigationstaste gelangen Sie in alphabetischer Reihenfolge zum nächsten Eintrag. Drücken Sie „Mehr“, um den Kontakt hinzuzufügen, oder drücken Sie die Softkey-Taste „Anruf“ oder , um den Anruf zu tätigen.

Anwendung des Firmentelefonbuchs

Das Firmentelefonbuch muss über PDM importiert werden, bevor es im Handapparat sichtbar ist. Siehe Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92644GB“.

Aufsuchen und Anrufen eines Namens: Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , wählen Sie „Kontakt anrufen“. Ein Kontakt des Firmentelefonbuchs ist mit dem Symbol  gekennzeichnet. Wählen Sie den Namen/die Nummer aus, und drücken Sie dann die Softkey-Taste „Anruf“ oder . Der Kontakt kann nicht bearbeitet werden. Für den Kontakt ist nur die Telefonnummer „Dienstlich“ verfügbar.

Softkey- und Hotkey-Tasten


Die mittlere und die rechte Softkey-Tasten unter dem Display können für spezielle Funktionen (z.B. Anrufen einer bestimmten Nummer) konfiguriert werden.

Langes Gedrückthalten einer Hotkey-Taste kann die gleiche Funktion wie eine Softkey-Taste haben. Die Tasten „0“ und „2“ bis „9“ können als Hotkey-Tasten programmiert werden.

Weitere Informationen zu Softkey- und Hotkey-Tasten finden Sie im *Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92644GB“*.




Textübermittlung

Empfang einer Textnachricht



Bei Empfang einer Textnachricht beginnt die LED zu blinken, und ein Nachrichtenwarnsignal ertönt. Das Symbol  und der Inhalt der empfangenen Nachricht werden automatisch angezeigt. Das Symbol bleibt in der Anzeige, bis eine neue Mitteilung geöffnet wird. Wenn eine Nachricht während eines Anrufs eingeht, ertönt ein Piepton.

Die Nachricht kann beantwortet oder weitergeleitet sowie Absender und Rufnummer¹ können in den Text übernommen werden. Darüber hinaus kann die Nachricht später durch Drücken von „Schließen“ gelesen werden. Eine empfangene Nachricht wird in der Inbox gespeichert. Die dreißig zuletzt empfangenen Nachrichten werden in der Inbox gespeichert. Uhrzeit und Datum werden in der Nachricht gespeichert.




Lesen einer gespeicherten Textnachricht

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , wählen Sie „Nachrichten“. Mit  und  auf der Navigationstaste können Sie sich durch die Liste bewegen. Wählen Sie die gewünschte Textnachricht, und drücken Sie die Softkey-Taste „Öffnen“ drücken, um die Nachricht zu lesen.


Eine Textnachricht senden

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie , wählen Sie „Neue Nachricht schreiben“. Text eingeben und Softkey-Taste „Senden“ drücken. Dann gewünschte Nummer eingeben oder Softkey-Taste  drücken, um Telefonbuch aufzurufen. Drücken Sie anschließend „Senden“.




Löschen einer gespeicherten Textnachricht

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie  und „Inbox“. Mit  und  auf der die Navigationstaste können Sie sich durch die Liste bewegen. Wählen Sie die Nachricht, und drücken Sie „Anzeige“ > „Mehr“ > „Löschen“. Drücken Sie die Softkey-Taste „Ja“, um die Nachricht zu löschen.


Voicemail kontrollieren

Eine neue Voicemail wird durch ein Dialogfenster und ein Symbol  in der Statusleiste angezeigt. Es wird immer nur eine Voicemail in der Nachrichtenliste angezeigt.

1. Die Zahl muss mindestens 3-stellig sein.



Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie  und „Inbox“. Wählen Sie die Textnachricht (gekennzeichnet durch  vor der Nachricht), und drücken Sie die Softkey-Taste „Anzeigen“ drücken. Drücken Sie „Anruf“ oder .


Alternative:

Langes Gedrückthalten von  ruft die Voicemail auf. Falls die Anschlussnummer nicht verfügbar ist, wird der Text „Voicemailnummer nicht definiert“ angezeigt. Siehe *Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92644GB“*.


Einstellungen

Ein-/Ausschalten der automatischen Tastatursperre




Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie  und daraufhin „Sperren“. Wählen Sie „Automatische Tastensperre“, wählen Sie „Ein/Aus“, und drücken Sie dann „Zurück“. Eine gesperrte Tastatur wird durch das Symbol  angezeigt.

Um zu entsperren, drücken Sie  und dann die Softkey-Taste „Ja“.


Ein-/Ausschalten der Vibrationsfunktion

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie  und daraufhin „Töne und Rufsignale“. Wählen Sie „Vibrator“ und anschließend „Ein“, „Ein, wenn stummgeschaltet“ (d. h. der Vibrator ist bei stumm geschaltetem Handapparat aktiviert) oder „Aus“. Drücken Sie „Zurück“.

Einstellen der Ruftonlautstärke


Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie  und daraufhin „Töne und Rufsignale“. Wählen Sie „Lautstärke“, und erhöhen Sie die Lautstärke mit  bzw. verringern Sie sie mit . Drücken Sie „OK“, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen verschiedener Ruföne für interne, externe und Callback-Anrufe

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“, wählen Sie  und daraufhin „Töne und Rufsignale“. Wählen Sie „Anrufsignal“ > „Interner Anruf“, „Externer Anruf“ oder „Rückruf“. Wählen Sie den „Ton“. Durch Drücken von „Abspielen“ können die verschiedenen Töne abgehört werden. Drücken Sie auf „Rückruf“.

Alarmeinstellungen

Die Alarmfunktion betrifft nur den d81 Protector.

Drücken Sie die Softkey-Taste „Menü“. Drücken Sie , wählen Sie „Alarm“ und „Alarm aktivieren“. Wählen Sie „Verlustalarm“^{1,2}, „Lagealarm“² und/oder „Ruhealarm“², und drücken Sie die Softkey-Taste „Auswählen“, um die Änderungen zu speichern. Das Kontrollkästchen wird aktiviert. Um die Einstellung zu entfernen, wählen Sie einen Alarm aus, und drücken Sie „Auswählen“. Das Kontrollkästchen wird deaktiviert.


Weitere Informationen zu Alarmen und zusätzlichen Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92644GB“ und im Konfigurationshandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92674GB“.

1. Dies ist eine lizenzabhängige Funktion.


2. Nur anwendbar für d81 Protector in der Werksausführung mit Ruhe-/Lagealarm.

Alarmfunktion

Die Alarmfunktion betrifft nur den d81 Protector.


Der Handapparat verfügt über einen Alarm für die persönliche Sicherheit. Zusätzliche Alarmer können im Menü „Einstellungen“  aktiviert werden. Weitere Informationen zu Alarmen und zusätzlichen Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD 92644GB“ und im Konfigurationshandbuch „Ascom d81 DECT Handset, TD92674GB“.

Personenalarm

Drücken Sie  zwei- oder mehrmals, bis „Persönlicher Alarm“ (Standardeinstellung) angezeigt wird. In Abhängigkeit von den eingestellten Parametern:

- ein Piepton ertönt
- die orangefarbene LED blinkt zweimal
- der Vibrator wird aktiviert
- ALS-Töne oder ein voreingestellter Ruf sind eingerichtet.
- der Handapparat erhält die Mitteilung, dass der Alarm vom System empfangen wurde. Dies ist eine systemabhängige Funktion.

Testalarm

Halten Sie  so lange gedrückt, bis auf dem Display „Testalarm“ (Standard) angezeigt wird. In Abhängigkeit von den eingestellten Parametern:

- ein Piepton ertönt
- die orangefarbene LED blinkt zweimal
- der Vibrator wird aktiviert
- ALS-Töne oder ein voreingestellter Ruf sind eingerichtet.
- der Handapparat erhält die Mitteilung, dass der Alarm vom System empfangen wurde. Dies ist eine systemabhängige Funktion.

Zubehör

Folgendes Zubehör ist für die Standardversion des d81 verfügbar:

- Gürtelclip (drehbar)
- Standardclip
- Ledertasche inkl. Gürtelclip
- Sicherheitsleine
- Reißleine
- Frontcover ohne Clip
- Ladestation
- Batteriepacklader
- Tischlader
- Frontcover (5 Farben)
- Headset mit Bügelmikrofon¹
- Headset-Adapter für Bügelmikrofon
- Peltor-Gehörschutz-Headset (optional)
- EX-Headset-Adapter für Peltor-Standardheadset (optional)

Folgendes Zubehör ist für die EX-Version des d81 verfügbar:

- Gürtelclip (drehbar)
- Standardclip
- Ledertasche inkl. Gürtelclip
- Sicherheitsleine
- Reißleine
- Frontcover ohne Clip
- Ladestation
- Batteriepacköffner
- Tischlader
- EX-Headset-Adapter für Peltor-Standardheadset (optional)

1.Erfordert Headset-Adapter für Headset mit Mikrofonhalter

Sicherheitsvorschriften

Um einen sicheren und effizienten Betrieb des Handapparats zu gewährleisten, sind die Anweisungen im vorliegenden Kurzleitfaden sowie die erforderlichen Sicherheitsvorschriften zu befolgen. Befolgen Sie auch die Betriebsanweisungen sowie die Warn- bzw. Sicherheitshinweise am Produkt und in der Bedienungsanleitung.

Das vorliegende Produkt darf nur mit folgenden Batterien betrieben werden:

- Art.nr.: 660273 Batterie
- Art.nr.: 660274 Batterie EX

Einzelladegeräte können nur mit Netzteil angeschlossen werden; dieses wird vom Hersteller geliefert.

Lieferbare Netzteile des Herstellers sind:

- Art.nr.DC3: 130160A Netzteil, AC: 100V-240V, DC: 5V/0,65A (für Europa)
- Art.nr.DC3: 130166A Netzteil, AC: 100V-240V, DC: 5V/1A (für USA, Kanada, Australien und Großbritannien)
- Art.nr.DC4: 130161A Netzteil, AC: 100V-240V, DC: 5V/2A (für Europa, USA, Kanada, Australien und Großbritannien)

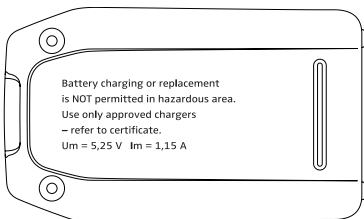
EX-Sicherheitsvorschriften

Eigensicherer Betrieb:

CE 0470



SIRA 10ATEX2072 IECEx SIR 10.0038
II 2G, II 2D Ex ib IIC T4 Gb Ex ib IIIC T55°C Db IP65
Umgebungstemperatur= -10 °C bis +40 °C



P/N: 660274/xx

Type: Li-ion Battery 3.7 V 920 mAh 3.4 Wh

Caution

DO NOT disassemble

yyWww

DO NOT short external contacts

**DO NOT expose to temperatures
above 50°C or 122 °F**

Only to be used with specified chargers

Dispose of Properly



S/N: xxxxxxxx

Ascom (Sweden) AB,
Göteborg, SE-402 76, Sweden

Only to be used in DH5-xBxxxx

Laden der EX-Batterie

Verwenden Sie in Gefahrenbereichen nur ein entsprechend zugelassenes Batteriepack. Das Batteriepack muss mit Art.nr. 660274 gekennzeichnet sein.

Ladeparameter: $U_m = 5.25 \text{ V}$, $I_m = 1,15 \text{ A}$

Informationen zu geprüften Batterietypen finden Sie in IECEx SIR 10.0038 oder Sira 10ATEX2072 sowie in den zugehörigen Ergänzungen.

Die oben genannten Dokumente und die EG-Konformitätserklärung können unter http://www.ascom.com/ws/products_ws.htm und <http://www.iecex.com> eingesehen werden.

WICHTIG: Austausch oder Laden der Batterie ist in Gefahrenbereichen NICHT zulässig. Das Laden eines EX-Handapparats darf nur mit einem Ladegerät erfolgen, das mit DC3-AAAB/rev. 1A (oder höher), DC4-AAAB/rev. 3A (oder höher) oder CR3-AAAB/rev. 2A (oder höher) gekennzeichnet ist. Das EX-Batteriepack darf nicht einzeln geladen werden.

Einsetzen/Entfernen der EX-Batterie

Heben Sie vor der ersten Benutzung des Handapparats das Batteriepack ab, und entfernen Sie den Schutzstreifen. Setzen Sie das Batteriepack ein, und befestige Sie es mit dem mitgelieferten Schrauben. Hierfür wird als Spezialwerkzeug der mitgelieferte Batteriepackschlüssel benötigt.

Verwenden Sie zum Entfernen des Batteriepacks den Batteriepackschlüssel, und lösen Sie die Schrauben. Heben Sie das Batteriepack ab. Verwenden Sie zum Befestigen des Batteriepacks den Batteriepackschlüssel, und ziehen Sie die Schrauben fest.

WICHTIG: In Gefahrenbereichen ist das Entfernen des Batteriepacks NICHT gestattet.

Headset in Gefahrenbereichen

In Gefahrenbereichen darf nur der EX-Headset-Adapter (Art.nr. 660281) zusammen mit dem EX-Peltor-Headset verwendet werden. Das Peltor-Headset muss mit den folgenden Ausgangsparametern des Headset-Adapters kompatibel sein:

$U_o = 4,2 \text{ V}$

$I_o = 169 \text{ mA}$

$P_o = 583 \text{ mW}$

$C_o = 2,2 \text{ }\mu\text{F}$

$L_o = 2,2 \text{ }\mu\text{H}$

Hinweis

- Das Produkt hat ein Gehäuse der Schutzklasse IP65. Vermeiden Sie jedoch den Gebrauch des EX-Handapparats in extrem staubigen oder feuchten Umgebungen.
Anmerkung: Sira hat das Gehäuse auf IP64 geprüft. Die IPX5-Kennzeichnung basiert auf Prüfungen von Ascom und wurde nicht von Sira bestätigt.
- Falls das Gerät vermutlich beschädigt ist, verwenden Sie den EX-Handapparat nicht in Gefahrenbereichen.
- Verwenden Sie den EX-Handapparat nur mit zugelassenen Batterietypen. Die Sicherheitsangabe muss in die Kunststoffoberfläche der Batterie eingraviert sein, und die Artikelnummer muss 660274 lauten.
- Achten Sie darauf, dass die Produktkennzeichnung den örtlichen Anforderungen entspricht.
- Vor der Installation ist die Produktdokumentation zu lesen.
- Die nationalen Sicherheitsregeln und Vorschriften sind zu beachten.
- Eventuelle Zubehörteile des Produkts müssen für den Gebrauch in Gefahrenbereichen geeignet sein.
- Eine Modifikation des Produkts ist nicht gestattet.
- Reparaturen am Produkt dürfen nur vom autorisierten Fachhandel vorgenommen werden.

Konformitätserklärung

Bluetooth-Konstruktionskennziffer

Bluetooth QD ID: B016451

Umgebungsbedingungen für DECT-Handapparat

- Verwenden Sie den Handapparat nur in einem Temperaturbereich von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+55\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($14\text{ }^{\circ}\text{F}$ bis $131\text{ }^{\circ}\text{F}$).
WICHTIG: EX-Handapparate dürfen in Gefahrenumgebungen nur in einem Temperaturbereich von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($14\text{ }^{\circ}\text{F}$ bis $104\text{ }^{\circ}\text{F}$) eingesetzt werden.
- Der Handapparat darf nicht direktem Sonnenlicht oder sonstigen Hitzequellen ausgesetzt werden.
- Vermeiden Sie große Lautstärken, die das Gehör schädigen könnten. Übermäßige Schallpegel durch einen Handapparat oder dessen Kopfhörer kann zu dauerhaften Hörverlust führen.

- Der Handapparat darf nicht offenem Feuer ausgesetzt werden.
- Der Handapparat darf nicht extremer Hitze und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Plötzliche Temperaturschwankungen sind zu vermeiden (Kondensatbildung im Handapparat!). Es wird empfohlen, den Apparat bis zur Angleichung der Temperatur in einem luftdichten Kunststoffbeutel zu verwahren (z.B. wenn man an einem heißen bzw. kalten Tag ein kaltes bzw. warmes Gebäude betritt oder verlässt).
- Der Handapparat darf nicht in Kontakt mit aggressiven Flüssigkeiten (Säuren) oder Dämpfen kommen.
- Der Handapparat darf nicht in die Nähe starker elektromagnetischer Felder geraten.
- Ein kalter Handapparat darf nicht ins Ladegerät eingelegt werden.

Batterie

- Die Batterie darf nicht in Wasser getaucht werden. Kurzschluss- und Schadensrisiko!
- Die Batterie darf nicht offenem Feuer ausgesetzt werden. Explosionsgefahr!
- Die Metallkontakte der Batterie dürfen nicht mit anderen Metallteilen in Berührung kommen. Kurzschluss- und Schadensrisiko!
- Die Batterien darf nicht extrem hohen Temperaturen ausgesetzt werden (z.B. in einem geschlossenen Pkw bei warmem Wetter).
- Zum Laden der Batterie ist der Tischlader oder die wandmontierte Ladestation zu verwenden. Vor erstmaligem Gebrauch ist die Batterie mindestens eine Stunde lang aufzuladen. Hinweis: Falls das Batteriepack einzeln geladen werden soll, ist hierfür der wandmontierte Batteriepacklader zu verwenden.

WICHTIG: Das Laden des EX-Handapparats darf nur mit einem Ladegerät erfolgen, dass mit DC3-AAAB/rev. 1A (oder höher), DC4-AAAB/rev. 3A (oder höher) oder CR3-AAAB/rev. 2A (oder höher) gekennzeichnet ist. Das EX-Batteriepack darf nicht einzeln geladen werden.

- Laden Sie die Batterie nicht bei einer Raumtemperatur von über 40 °C bzw. unter 5 °C (über 104 °F bzw. unter 41 °F).
- Das Auseinandernehmen der Batterie ist verboten.

- Entnehmen Sie die Batterie nur, wenn sie ersetzt werden soll.
- Schalten Sie den Handapparat vor dem Entfernen der Batterie aus.

Entsorgung verbrauchter Batterien

- Defekte und verbrauchte Batterien sind getrennt als chemischer Abfall zu entsorgen.

Konformitätserklärungen (nur für EU-/EFTA-Bereich)

Die Ausrüstung ist für den Gebrauch in Ländern der EU und der EFTA vorgesehen.

Die Ausrüstung erfüllt die grundlegenden Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC. Die Konformitätserklärung kann eingesehen werden unter:

<https://www.ascom-ws.com/doc/>

Der Handapparat ist gekennzeichnet mit



Konformitätserklärungen (nur für USA und Kanada)

FCC ID: BXZDH5BL

IC: 3724B-DH5BL

US: 9FVW4NANDH5 HAC

Einhaltung der Anforderungen der Federal Communications Commission (FCC)

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden so festgelegt, dass ein angemessener Schutz vor Störfrequenzen in Wohngebieten besteht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und verbreitet Funkfrequenzsignale und kann, wenn es nicht gemäß dieser Anleitung installiert und angewendet wird, Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs bewirken. Eine Befolgung der Vorschriften ist jedoch keine Garantie dafür, dass Störstrahlung nicht in einer bestimmten Installation auftreten kann. Falls die vorliegende Gerät eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs bewirkt (was durch Ein- und Ausschalten dem Gerät ermittelt werden kann), sollte der Anwender versuchen, die Störung durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Neuauflistung der Empfangsantenne;
- Vergrößerung des Abstands zwischen der Radio-/TV-Gerät und Empfangsgerät;
- Anschluss dem Gerät an einen anderen Stromkreis als denjenigen des Empfangsgeräts.
- Wenden Sie sich zur Abhilfe des Problems ggf. an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Das vorliegende Gerät der Klasse B erfüllt die kanadische Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la Classe B conforme á la norme NMB-003 du Canada.

Vertraulichkeit der Kommunikation kann bei Gebrauch des Handapparats nicht gewährleistet werden.

Exponierung von Funkfrequenzsignale

Das vorliegende Gerät erfüllt die FCC-Grenzwerte für Funkstrahlung in unkontrollierten Bereichen. Das vorliegende Gerät erfüllt den FCC SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg. Der maximale SAR-Wert (am Ohr gemessen) beträgt 0,013 W/kg. Das Telefon wurde auch getestet, wenn es am Körper (an einem Gürtelclip) getragen wird: der maximale SAR-Wert betrug dabei 0,016 W/kg. Das vorliegende Gerät darf nicht in der Nähe bzw. angeschlossen an eine andere Antenne oder ein anderes Sendegerät betrieben werden.

Der Gebrauch von Zubehör, das nicht von Ascom genehmigt bzw. geliefert wurde, kann die HF-Expositionsrichtlinien der FCC verletzen und sollte daher vermieden werden.

Hinweise für den Anwender

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Sein Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 das Gerät darf keine Störstrahlung verursachen; und
- 2 das Gerät muss empfangene Störstrahlung akzeptieren, einschl. solcher Störstrahlung, die zu unerwünschtem Betrieb führt.

Modifikationen

Änderungen oder Modifikationen an dem Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Anwender das Gerät nicht betreiben darf.

[www.ascom.com]